



europa forum luzern

Wirtschaft, Wissenschaft  
und Politik im Dialog

## Programm

18. internationales Europa Forum Luzern

Montag, 26. April 2010

Symposium und öffentliche Veranstaltung

KKL Luzern

[www.europa-forum-luzern.ch](http://www.europa-forum-luzern.ch)



# Staatliche Unabhängigkeit in einer Welt der Abhängigkeiten

Möglichkeiten und Grenzen der schweizerischen Souveränität

Vertiefungsthemen: Finanzdienstleistungen | Energiepolitik | Sicherheitspolitik | Menschenrechte

In Zusammenarbeit mit

 **AVENIR | SUISSE** | 100  
think tank for economic  
and social issues

# 18. internationales Europa Forum Luzern

Das Europa Forum Luzern hat sich seit seiner Gründung 1996 schweizweit zur bedeutendsten Veranstaltung über internationale Themen entwickelt, bei denen die Beziehung Schweiz-EU im Vordergrund steht. Unter dem Motto Wirtschaft, Wissenschaft und Politik im Dialog treten hochrangige Persönlichkeiten sowie Experten aus dem In- und Ausland auf. Zweimal pro Jahr treffen sich jeweils rund 1000 Besucherinnen und Besucher im KKL Luzern.

Die aktuelle Tagung zum Thema «Staatliche Unabhängigkeit in einer Welt der Abhängigkeiten» ist eine Zusammenarbeit mit Avenir Suisse. Der Anlass richtet sich an Entscheidungsträger und Fachleute folgender Kreise:

- Nationale und kantonale Politik/Behörden
- Behördenberatung
- politisch interessierte Organisationen
- Wissenschaft und Forschung
- Bildungsinstitutionen
- Experten des internationalen Rechts/Völkerrechts
- Experten aus Energie, Finanzen/Steuern, Sicherheit
- national und international tätige Unternehmen
- Wirtschaftsorganisationen und Wirtschaftsförderung
- Unternehmensberatung

**JETZT  
ANMELDEN**  
[www.europa-  
forum-luzern.ch](http://www.europa-forum-luzern.ch)

## Programmhöhepunkt: Öffentliche Veranstaltung

Montag, 26. April 2010, 18.45 bis 20.45 Uhr, Luzerner Saal, Eintritt frei, Vorsitz: Urs W. Studer



**Eveline Widmer-Schlumpf**  
Bundesrätin, Vorsteherin des Eidg.  
Justiz- und Polizeidepartements  
EJPD



**Lorenz Bösch**  
Regierungsrat des Kantons Schwyz;  
Präsident der Konferenz der Kan-  
tonsregierungen KdK bis Ende 2009



**Markus Hongler**  
CEO Western Europe und Mitglied  
des Group Management Board, Zurich  
Insurance Company



Podiumsleitung:  
**Christoph Nufer**  
Auslandkorrespondent,  
Schweizer Fernsehen SF



**Jürgen Martens**  
Staatsminister der Justiz und für Europa des  
Freistaates Sachsen, Stellvertretendes Mitglied  
des Bundesrates für den Freistaat Sachsen



**Ursula Plassnik**  
Bundesministerin a.D. für auswärtige  
Angelegenheiten; Abgeordnete zum  
Nationalrat (A)

Definitives Programm:  
[www.europa-forum-luzern.ch](http://www.europa-forum-luzern.ch)

## Voranzeige

19. internationales Europa Forum Luzern

Öffentliche Veranstaltung: 8. November 2010  
Symposium: 9. November 2010



## Vorwort

Die Souveränität eines Staates ist nicht gänzlich schrankenlos. Einerseits hat ein Staat selbstredend die Freiheit, seine Politik auf der Basis der demokratischen Grundlagen selbst zu bestimmen. Auf der anderen Seite regelt internationales Recht die Zusammenarbeit zwischen Staaten. Dieses wirkt sich nicht nur auf die internationalen Beziehungen, sondern in bestimmten Fragen auch auf die Innenpolitik aus.

Die Globalisierung hat die internationale Verflechtung verstärkt. Dies gilt nicht nur für die wirtschaftliche Zusammenarbeit. Viele Herausforderungen können heute nur noch mit Hilfe eines globalen Ansatzes angepackt und gelöst werden. Man denke beispielsweise an die Klimapolitik. Bei einer solchen Ausgangslage braucht es gemeinsam ausgearbeitete Regeln, an die sich letztlich alle halten müssen.

Die Schweiz ist Mitglied der UNO und verfolgt gegenüber der Europäischen Union weiterhin den bilateralen Weg. Beide Organisationen üben einen wesentlichen Einfluss auf uns aus. Die Schweiz wiederum gehört zu den Gründungsmitgliedern der Organisation für europäische wirtschaftliche Zusammenarbeit (OECD), ist aber jüngst von Seiten der G20 in Steuerangelegenheiten stark unter Druck geraten. Weiter setzt sich die Schweiz im Europarat solidarisch für den internationalen Schutz der Menschenrechte ein, und kann sich selbst dieser Verpflichtung nicht entziehen. Autonomes staatliches Handeln ohne Rücksichtnahme auf die internationalen Rahmenbedingungen ist heute in vielen Angelegenheiten nicht mehr möglich. Diese Grundlage gilt für alle Staaten gleichermaßen. Für die Schweiz geht es darum, unsere Rolle in einer globalen und sich schnell verändernden Welt laufend zu überprüfen und die richtigen Schlüsse zu ziehen. Dies verschafft uns die Möglichkeit, international weiterhin eine Position der Anerkennung und ein geordnetes Mass an Souveränität zu erhalten.

**Eveline Widmer-Schlumpf**

Bundesrätin, Vorsteherin des Eidg. Justiz- und Polizeidepartements EJPD



## Zur Tagung

In der Schweiz haben Geschichte, direkte Demokratie und Föderalismus dem Verständnis für staatliche Souveränität einen besonders hohen Stellenwert verliehen. Die wirtschaftliche Globalisierung, die steigende Zahl von Staatsverträgen sowie die zunehmende Vernetzung über internationale und supranationale Organisationen schaffen immer mehr Abhängigkeiten. Die Schweiz sieht sich mit einer veränderten aussen- und wirtschaftspolitischen Situation konfrontiert. Der autonome Nachvollzug von EU-Recht, schwarze oder graue Listen der OECD, wirtschaftlicher Druck grosser Länder wie der USA und der wachsende Einfluss internationalen Rechts bedrängen unser traditionelles Souveränitätsverständnis. Folgende Fragen stehen im Vordergrund der Tagung:

- Gibt es in einer globalen Welt noch den souveränen Staat im traditionellen Sinn?
- Müssen wir unsere konventionelle Vorstellung einer souveränen Schweiz grundsätzlich überdenken?
- Wie kann die Schweiz ihre politischen und wirtschaftlichen Interessen künftig optimal wahren?
- Nach welchen Prinzipien liesse sich unsere staatliche Eigenständigkeit neu definieren?

Das 18. Europa Forum Luzern ist eine Zusammenarbeit mit Avenir Suisse. Es gibt einen Überblick über die erkennbaren Trends im weltpolitischen System und ihre Einflüsse auf staatliche Souveränität und nationale Interessen. Vor diesem Hintergrund wird die aktuelle Lage der «schweizerischen Souveränität» anhand der Politikbereiche Energiepolitik, Finanzdienstleistungen, Sicherheitspolitik und Menschenrechte vertieft erörtert, um daraus mögliche künftige Handlungsspielräume für Wirtschaft, Politik und Gesellschaft abzuleiten.

# Symposium

Montag, 26. April 2010, 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr, Luzerner Saal

Vorsitz: Katja Gentinetta

## I Internationale Betrachtungen zur Souveränität und die Schweizer Perspektive

13.00 **Yvonne Schärli**  
Eröffnung

13.05 **Katja Gentinetta**  
Einführung

13.10 **Edgar Grande** – Einführungsreferat  
Was bleibt vom souveränen Staat übrig in einer global vernetzten Welt?

13.35 **Simon Evenett**  
Economic Globalization – is it governed by states or international organisations?  
Wirtschaftliche Globalisierung – regieren Staaten oder internationale Organisationen?  
(Referat in Englisch)

14.00 **Peter Maurer**  
Globalisierung als Herausforderung für die staatliche Souveränität

14.25 Fragen an die Referenten  
Moderation: **Sandra Lavenex**

## II Analyse von Souveränitätsaspekten anhand einzelner Politikbereiche aus Schweizer Perspektive

14.45 **Lucius Cafilisch**  
Menschenrechte

15.05 **Fred Tanner**  
Sicherheitspolitik

15.25 PAUSE

15.50 **Burkhard P. Varnholt**  
Finanzdienstleistungen

16.10 **Kurt Rohrbach**  
Energiepolitik

### III Staatspolitische Schlussfolgerungen für die Schweiz

- 16.30 **Christoph Blocher**  
Staatliche Unabhängigkeit als politisches Prinzip der Schweiz
- 16.45 **Georg Kohler**  
Das schweizerische Souveränitätsverständnis im Wandel der Zeit
- 17.00 **Franz von Däniken**  
Die Schweiz – ein teilsouveräner Staat
- 17.15 Podiumsdiskussion mit Publikumsfragen: Staatspolitische Schlussfolgerungen für die Schweiz  
**Christoph Blocher**  
**Franz von Däniken**  
**Georg Kohler**  
**Jörg Walker**  
Moderation: **Christoph Nufer**
- 18.00 **Katja Gentinetta**  
Schlussbemerkungen

Anschliessend Apéro

# Öffentliche Veranstaltung

Montag, 26. April 2010, 18.45 Uhr bis 20.45 Uhr, Luzerner Saal

Vorsitz: Urs W. Studer

## Souverän oder abhängig – wohin entwickelt sich die Schweiz?

18.45 Urs W. Studer  
Eröffnung

18.50 Eveline Widmer-Schlumpf  
Schweizerische Politik und Rechtsetzung zwischen souveränen Entscheidungen und internationaler Zusammenarbeit

19.10 Ursula Plassnik  
Nationaler Souveränitätsverlust als Preis der europäischen Integration – Geht die Rechnung auf?

19.30 Jürgen Martens  
Auswirkungen der Europäischen Union auf die föderale Souveränität des Freistaates Sachsen

19.50 Podiumsdiskussion: Bleibt die staatliche Souveränität in einer Welt der zunehmenden Abhängigkeiten auf der Strecke?  
Lorenz Bösch  
Markus Hongler  
Ursula Plassnik  
Eveline Widmer-Schlumpf  
Jürgen Martens  
Moderation: Christoph Nufer

20.45 Schluss

Anschliessend offizieller Empfang von Kanton und Stadt Luzern im KKL Luzern mit Buffet Diner für ReferentInnen, Ehrengäste und Tagungspartner.

# Referentinnen und Referenten



**Christoph Blocher**  
ehem. Bundesrat, Unternehmer, Vizepräsident  
der SVP Schweiz



**Lorenz Bösch**  
Regierungsrat des Kantons Schwyz; Präsident  
der Konferenz der Kantonsregierungen KdK  
bis Ende 2009



**Lucius Cafilisch**  
Mitglied der Völkerrechtskommission der Vereinten  
Nationen; ehem. Rechtsberater des EDA  
und Professor für Völkerrecht; ehem. Richter am  
Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte



**Simon Evenett**  
Professor of International Trade and Economic  
Development and Director, Swiss Institute for  
International Economics and Applied Economic  
Research, Universität St. Gallen



**Katja Gentinetta**  
Stv. Direktorin, Avenir Suisse



**Edgar Grande**  
Ordinarius für Vergleichende Politikwissenschaft  
am Geschwister-Scholl-Institut für Politische  
Wissenschaft, Ludwig-Maximilians-Universität  
München (D)



**Markus Hongler**  
CEO Western Europe und Mitglied  
des Group Management Board, Zurich  
Insurance Company



**Georg Kohler**  
Professor für Philosophie, Universität Zürich



**Sandra Lavenex**  
Professorin für Politikwissenschaft,  
Universität Luzern



**Jürgen Martens**  
Staatsminister der Justiz und für Europa  
des Freistaates Sachsen, Stellvertretendes  
Mitglied des Bundesrates für den Freistaat  
Sachsen



**Peter Maurer**  
Staatssekretär im Eidgenössischen Departement  
für auswärtige Angelegenheiten EDA



**Christoph Nufer**  
Auslandkorrespondent, Schweizer  
Fernsehen SF



**Ursula Plassnik**  
Bundesministerin a.D. für auswärtige  
Angelegenheiten; Abgeordnete zum  
Nationalrat (A)



**Kurt Rohrbach**  
Vorsitzender der Unternehmensleitung,  
Leiter des Geschäftsbereichs Konzern-  
steuerung, BKW FMB Energie



**Yvonne Schärli**

Regierungsrätin des Kantons Luzern;  
Vorsteherin des Justiz- & Sicherheits-  
departementes



**Urs W. Studer**

Stadtpräsident von Luzern, Präsident  
des Europa Forum Luzern



**Fred Tanner**

Botschafter, Direktor des Genfer Zentrums  
für Sicherheitspolitik GCSP



**Burkhard P. Varnholt**

Chief Investment Officer, Leiter Asset  
Management, Products & Sales, Mitglied  
der Geschäftsleitung, Bank Sarasin & Cie



**Franz von Däniken**

ehem. Staatssekretär im Eidgenössischen  
Departement für auswärtige Angelegen-  
heiten EDA



**Jörg Walker**

Geschäftsleitender Verwaltungsrat,  
Head of Tax und Partner, KPMG Schweiz



**Eveline Widmer-Schlumpf**

Bundesrätin, Vorsteherin des Eidg. Justiz-  
und Polizeidepartements EJPD

# Das Europa Forum Luzern

Das Europa Forum Luzern ist eine internationale Plattform für Begegnungen mit repräsentativen europäischen Vertretern aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Kultur. Die Veranstaltungen haben zum Ziel, den Dialog über internationale Fragen, insbesondere zu europapolitisch relevanten Themen, zu vertiefen. Die Tagungen bezwecken, Informationen aus erster Hand zu vermitteln, Erfahrungen auszutauschen und einen Beitrag zur freien Meinungsbildung zu leisten. Sie bieten ferner Gelegenheit zu wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Kontakten. Der Verein Europa Forum Luzern ist konfessionell und politisch neutral.

## Vorstand und Geschäftsführung

Urs W. Studer, Stadtpräsident von Luzern, Vereinspräsident | Alfred N. Becker, VR-Präsident, Messe Luzern, OK-Präsident | Adelbert Bütler, VR-Präsident, Luzern Tourismus | Toni Göpfert, Stadtschreiber, Stadt Luzern | Dr. Markus Hodel, Staatsschreiber, Kanton Luzern | Anita Bachmann, Quästorin | Dr. Adrian von Segesser, Rechtsanwalt, Delegierter Zentralschw. Handelskammer | Fritz Studer, VR-Präsident, Luzerner Kantonalbank | Dr. Christof Wicki, Geschäftsführer, Europa Forum Luzern

## Programmkomitee

Hans-Peter Furrer, Europa Forum Luzern, ehem. Generaldirektor für polit. Angelegenheiten, Europarat | Max Galliker, Europa Forum Luzern, ehem. Direktor bei der Schweizerischen Nationalbank, Luzern | Prof. Dr. Sandra Lavenex, Professorin für Politikwissenschaft, Universität Luzern | Dr. Rudolf Walser, Senior Consultant, Avenir-Suisse | Dr. Christof Wicki, Geschäftsführer, Europa Forum Luzern | Dr. Franz Wicki, Rechtsanwalt, ehem. Ständerat des Kantons Luzern

## Ehrenkomitee

Die Bestrebungen des Europa Forum Luzern für einen offenen Dialog in Europafragen werden durch ein Ehrenkomitee unterstützt, das sich aus folgenden Mitgliedern zusammensetzt:

Hubert Achermann, Präsident, Stiftung Lucerne Festival | Gerold Bühler, Präsident, economiesuisse | Flavio Cotti, alt Bundesrat | Prof. Dr. Joseph Deiss, alt Bundesrat | Ueli Forster, VR-Präsident, Forster Rohner | Dr. Bruno Gehrig, VR-Vizepräsident Roche und VR UBS | Dr. Jakob Kellenberger, alt Staatssekretär | Adolf Ogi, alt Bundesrat | Johann N. Schneider-Ammann, Präsident, Swissem | Dr. Uli Sigg, Unternehmer | Fritz Studer, VR-Präsident, Luzerner Kantonalbank | Kaspar Villiger, alt Bundesrat

## Förderkreis

Der Förderkreis bezweckt eine breite ideelle Verankerung der Tätigkeiten des Europa Forum Luzern sowie die notwendige Stärkung durch eine gesunde Finanzbasis. Er besteht aus Persönlichkeiten, Institutionen und Firmen aus Wirtschaft, Politik, Wissenschaft und Kultur.

Interessiert an einer Mitgliedschaft? Kreuzen Sie den entsprechenden Vermerk auf der Anmeldekarte an.

## Bisherige Veranstaltungsthemen

Treffen der EFTA-Aussenminister | Verkehrsfragen im Alpenraum | Der Euro | Die bilateralen Abkommen | | Sicherheitspolitik in Europa und die Rolle der Schweiz | Kultur- und Medienpolitik Europas | Finanzplatz Schweiz | Innere Sicherheit | Exportstandort Schweiz | Die EU-Erweiterung und die Schweiz | Europa – wie weiter? | Nachbarschaft Schweiz-Deutschland | Beziehungen Schweiz-Österreich | Konsumentenpreise auf dem Prüfstand | Der ländliche Raum im Aufbruch? | Der bilaterale Weg der Schweiz | Konfliktfeld Energie | Wettbewerbsfaktor Steuern

## Avenir Suisse

Kooperationspartner der aktuellen Tagung

Avenir Suisse ist ein unabhängiger Think Tank nach angelsächsischem Vorbild. Die Stiftung wurde 1999 von 14 internationalen Schweizer Firmen ins Leben gerufen und ist heute mitgetragen von über 90 weiteren Unternehmen und Privatpersonen. Als Think Tank engagiert sich Avenir Suisse für die gesellschafts- und wirtschaftspolitische Entwicklung der Schweiz, indem er frühzeitig relevante Themen definiert, zukünftigen Handlungsbedarf aufzeigt und Lösungsvorschläge präsentiert. [www.avenir-suisse.ch](http://www.avenir-suisse.ch)

## Veranstaltungsort – KKL Luzern

Bis hinaus in den Vierwaldstättersee reicht das Dach, das zum Markenzeichen des KKL Luzern geworden ist. Es spannt den Bogen vom Symposium zur Sinfonie, vom Kongress zum Konzert.

Das KKL Luzern befindet sich direkt neben dem Bahnhof Luzern. Besucher, die mit dem Auto anreisen, finden genügend Parkmöglichkeiten im Bahnhofparking (Direktzugang ins KKL Luzern). [www.kkl-luzern.ch](http://www.kkl-luzern.ch)



### Impressum

Herausgeber:  
Europa Forum Luzern  
Horwerstrasse 87  
CH-6005 Luzern

Tel +41 (0)41 318 37 87  
Fax +41 (0)41 318 37 10  
[www.europa-forum-luzern.ch](http://www.europa-forum-luzern.ch)  
[info@europa-forum-luzern.ch](mailto:info@europa-forum-luzern.ch)

Redaktion:  
Christof Wicki  
Produktion:  
Urs Becker

Redaktionsschluss:  
1. Februar 2010  
© Europa Forum Luzern 2010

Hauptpartner

Tagungspartner



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Integrationsbüro EDA/EVD

01 **AVENIR** | **SUISSE** | 100  
think tank for economic  
and social issues

Partner of Excellence



Tagungspartner



AUDIT ■ TAX ■ ADVISORY



*Because change happenz*®



Volkswirtschaftsdirektion  
des Kantons Zürich  
Europafachstelle

Medienpartner

**DIE WELTWOCH**

**IKMU**  
INSTITUT FÜR  
KLEIN- UND MITTELUNTERNEHMEN

Schulthess §

SCHWEIZER  
MONATSHEFTE

Netzwerkpartner



Bundesverband  
mittelständische Wirtschaft  
Heranahmerverband Deutschlands e.V.



neue europäische bewegung **schweiz**



**VSTZD**

Aussteller

BMW (Schweiz) AG | Bundesverband Mittelständische Wirtschaft BVMW | Integrationsbüro EDA/EVD |  
Zürich Versicherungs-Gesellschaft

Patronat

Integrationsbüro EDA/EVD | Kantone Zürich, Bern, Luzern, Uri, Schwyz, Obwalden, Nidwalden, Zug,  
Basel-Stadt, Schaffhausen, St. Gallen, Graubünden, Aargau, Thurgau, Wallis, Jura | Stadt Luzern

[www.europa-forum-luzern.ch](http://www.europa-forum-luzern.ch)